

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 3 (1928)
Heft: 5

Artikel: X. Zentrallehrkurs für Jungwehr
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-707582>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHER UNTEROFFIZIERSVERBAND

X. Zentrallehrkurs für Jungwehr

in Luzern, 3. und 4. März 1928

Lehrer: *Turnen:* Herr Hauptm. A. Stalder, Luzern; Feldw. Rud. Wehrli, Winterthur.

Schiessen: Herr Leut. Ph. Eisele, Kant. Kursleiter Verband Säntis.

Organisatorisches und Administratives: Adj.-U.-Of. E. Möckli, Zentralleiter der Jungwehr.

Rechnungsführer: Fourier Ad. Alder, Luzern.

PROGRAMM

Samstag, 3. März:

9 ³⁰	Meldung der Kursteilnehmer im Theoriesaal, Hotel Simplon, 3 Min. vom Bahnhof, und Bezug der Quartiere.		
10 ⁰⁰	Appell im Theoriesaal, Restaurant Simplon. Orientierungen über Zweck und Organisation der Jungwehr. <i>M.</i>		
11 ⁰⁰	Das Turnen im Vorunterrichtsalter, Orientierungen über den Turnbetrieb. <i>St.</i>		
	<i>I. Gruppe.</i>	<i>II. Gruppe.</i>	
11 ³⁰	Ordnungs- und Marschübungen. <i>St.</i>	Programmtraining. <i>W.</i>	
	<i>I. Gruppe.</i>	<i>II. Gruppe.</i>	
12 ⁰⁰	Programmtraining. <i>W.</i>	Ordnungs- und Marschübungen. <i>St.</i>	
12 ³⁰	Mittagessen im Hotel Simplon.		
14 ¹⁵	Schiesslehre: Stellung und Linien und Dreieckzielen. <i>E.</i>	Anschlag, Zielen, Zielbock. <i>E.</i>	
	<i>I. Gruppe.</i>	<i>II. Gruppe.</i>	
15 ¹⁵	Laufen, Heben, Werfen. <i>W.</i>	Sprünge. <i>St.</i>	
	<i>I. Gruppe.</i>	<i>II. Gruppe.</i>	
15 ⁴⁵	Sprünge. <i>St.</i>	Laufen, Heben, Werfen. <i>W.</i>	
16 ⁴⁵	Schiesslehre: Laden, Entladen, Sichern, Schusslösen und Abkommen, Matchapparat, Schiessen mit reduzierter Munition, Trefferwertung. <i>E.</i>		
17 ⁴⁵	Vorführung einer Musterklasse durch Herrn Hptm. Stalder, Turnlehrer an der Kantonsschule Luzern.		

18 ⁰⁵	Vorschriften, Reglemente, Formulare (Kursblatt), Ausrüstung u. Behandlung der Waffe, Beantwortung von Fragen. <i>M.</i>
19 ⁰⁰	Abmarsch zum Nachtessen, Hotel Ilge, Stammlokal des U. O. V. Luzern.

Sonntag, 4. März:

6 ¹⁵	Morgenessen im Quartier.
7 ⁰⁰	Budget, Rechnungswesen, Inventar (Hotel Simplon). <i>M.</i>
	<i>I. Gruppe.</i>
8 ⁰⁰	Programmtraining. <i>W.</i>
	<i>I. Gruppe.</i>
8 ³⁰	Angewandtes Turnen, Klettern, Widerstandsübgn. <i>St.</i>
	<i>II. Gruppe.</i>
9 ⁰⁰	Seilziehen, Fahnen- und Stafettenlauf. <i>W.</i>
	<i>I. Gruppe.</i>
9 ⁴⁵	Handball. <i>St.</i>
	<i>II. Gruppe.</i>
10 ³⁰	Lehrproben.
11 ⁰⁰	Berichterstattung, Standblattführung, Rapport über Leibesübungen und Schiessen, Kursbüchlein, Auszeichnungen, Inspektion, Diskussion. <i>M.</i>
12 ⁰⁰	Mittagessen, Hotel Du Nord.
14 ⁰⁰	Auszahlung und Entlassung.

ZUR BEACHTUNG.

Die Teilnahme am Zentrallehrkurs ist **obligatorisch**:

- für **kantonale Kursleitungen**;
- für **Kreischefs**, wenn von einem Unteroffiziersverein ein Jungwehrkurs mit mehreren Sektionen organisiert wird;
- für **Sektionsleiter**, wenn von einem Unteroffiziersverein nur eine Sektion organisiert wird.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine erfolgreiche Durchführung der Kurse, sowie eine korrekte Berichterstattung ohne Besuch des Zentrallehrkurses unmöglich ist. Wir müssen daher auf vollzähligen Besuch dringen. Auch langjährige Leiter können nicht dispensiert werden, weil im Kurs 1928 die Leibesübungen nach dem Turnsystem Müllly durchgeführt werden. Unentschuldigtes Wegbleiben zieht den Verlust der Entschädigung für allgemeine Leitung nach sich. Stellvertretung ist nur bei absoluter Verhinderung und bei rechtzeitiger Anzeige an die Zentralleitung gestattet. Der Unterricht wird nur in deutscher Sprache erteilt. Notizbuch und Jungwehr-Reglement mitnehmen.

Im Interesse einer geordneten Durchführung des Kurses sind sämtliche Kursteilnehmer verpflichtet, na den gemeinsamen Mahlzeiten teilzunehmen, sowie das angewiesene Logis zu benutzen. Die Verrechnung erfolgt hierfür direkt durch den Rechnungsführer.

Tenue: Uniform, Gewehr ohne Patronentaschen; leichtes Schuhwerk ist zu vermeiden.

HÖNGG, den 15. Februar 1928.

FÜR DEN ZENTRALVORSTAND,
Der Leiter der Jungwehrkurse: **Möckli**, Adj.-U.-Of.